

Typbezeichnungen

Type designations

□

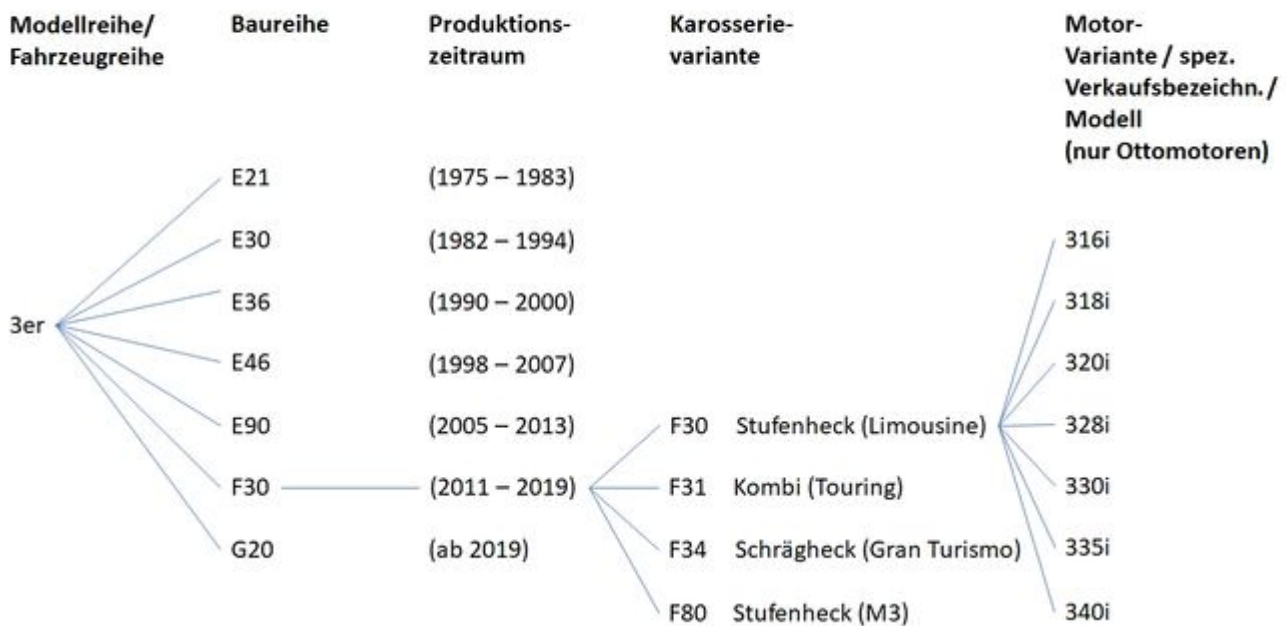
Inhaltsverzeichnis

- [1 Allgemein](#)
- [2 Audi](#)
- [3 Mercedes-Benz](#)
- [4 Siehe auch](#)
- [5 Einzelnachweise](#)

Allgemein

Beispiel: BMW

Allg. Verkaufsbezeichnung: "3er"



Typisierung am Beispiel des 3er BMW

Ein »[Typ](#)« meint generell die Urform bzw. das Muster einer Baureihe oder eines Modells. Für die [Fahrzeugtypgenehmigung](#) wird mit sog. Typabgrenzungskriterien gearbeitet.

Als »[Baureihe](#)« wird im Allgemeinen eine Gruppe von ähnlichen technischen Gebilden, die in unterschiedlichen Varianten vorliegen, bezeichnet. Landfahrzeuge werden oft in vielfacher Ausführung in gleichartiger Weise gefertigt.

Als »Modellreihe« wird eine Reihe von Varianten eines bestimmten Modells verstanden. [Modell](#) wiederum meint in der Technik eine Baureihe von Geräten oder Produkten.

In der Praxis lässt sich ein Fahrzeugtyp unter Nennung der Baureihe (oder des Entwicklungscode bzw. der *Entwicklungsbezeichnung*) wesentlicher genauer spezifizieren als mit Angabe der

Modellreihe oder der offiziellen, allgemeinen Verkaufsbezeichnung. Eine eindeutige Spezifikation ist mit der [Typschlüsselnummer](#) (TSN) möglich.

Unter einer »Produktlinie« versteht man im Allgemeinen eine zusammenhängende Gruppe von Produkten eines Unternehmens. Der Begriff wird im Automobilbau uneinheitlich, manchmal synonym für »Modell«, manchmal für eine »Karosserievariante«, manchmal für die »Baureihe« verwendet. »Typbezeichnung« und »Verkaufsbezeichnung« (Handelsbezeichnung) eines Fahrzeuges sind regelmäßig nicht identisch.

[Audi](#)

Die Bezeichnungen aller Modelle finden sich [hier](#).

Seit 2017 gibt es bei neuen Modellen keine Hubraumangaben mehr bei der Typ- bzw. Modellbezeichnung, da in Zukunft aufgrund alternativer Antriebskonzepte der Hubraum nicht mehr zwangsläufig die Antriebsleistung kennzeichnet. Ein Audi »A4 2.0 TDI« wird damit nun zum »A4 35 TDI« oder »A4 40 TDI«. Die Zuordnung der Antriebsleistung zur Typbezeichnung wurde stufenweise in 5er-Schritten nach folgendem Muster vorgenommen^{[1][2]}:

- 30: 81 bis 96 kW (110 bis 130 PS)
- 35: 110 bis 120 kW (150 bis 163 PS)
- 40: 125 bis 150 kW (170 bis 203 PS)
- 45: 169 bis 185 kW (230 bis 252 PS)
- 50: 210 bis 230 kW (285 bis 312 PS)
- 55: 245 bis 275 kW (333 bis 374 PS)
- 60: 320 bis 338 kW (435 bis 460 PS)
- 65: derzeit nicht besetzt
- 70: > 400 kW (mehr als 544 PS)

[Mercedes-Benz](#)

Bei Mercedes werden die »A«, »B«, »C«, »E« und »S«-Klassen als »Kernmodellreihen« bezeichnet, wobei die Buchstaben auch als »Baureihen Kürzel« dienen.^[3] Üblicherweise werden bei Mercedes jedoch die Baureihen mit einer dreistelligen Zahlenfolge gekennzeichnet.

Siehe auch

- [BMW](#), Mini: <https://www.bimmerarchiv.de/e-code/>
- [Mercedes-Benz](#): <https://blog.mercedes-benz-passion.com/typenbezeichnung/>
- https://de.wikipedia.org/wiki/Kategorie:Vorlage:Zeitleiste_Automodelle
- <https://www.gdv-dl.de/dienstleistungen/typklassenverzeichnis/>
- <https://www.auto-motor-und-sport.de/reise/verwirrspiel-typenbezeichnung-was-steht-drauf-was-steckt-drin/>

Einzelnachweise

1. [↑](#) <https://www.audi-mediacyenter.com/de/pressemitteilungen/zwei-ziffern-setzen-zeichen-neue-leistungskennzeichnung-bei-audi-9255>
2. [↑](#) <https://www.n-tv.de/auto/Ziffern-an-Audi-Modellen-verwirren-weiter-article21014780.html>
3. [↑](#) <https://www.autobild.de/bilder/mercedes-neue-typbezeichnungen-und-modelle-2015-5439574.h>

[tml#bild1](#)